

Häufige Ursachen für Rückfragen/Verzögerungen in der Antragsbearbeitung

1. **Schmerzmittelapplikation über Trinkwasser**
(Gabe von Analgetika über H₂O wird nicht akzeptiert.)
2. ~~Score Sheet mit schweren Belastungen bei Anzeigen~~
(~~Versuche mit schweren Belastungen sind immer genehmigungspflichtig~~)
3. ~~Ausbildungsanzeigen mit schwerer Belastung~~
(~~Versuche mit schweren Belastungen sind immer genehmigungspflichtig~~)
4. **Operationen ohne Rasur des OP-Feldes**
5. **Fehlende Beschreibung der Belastung**
(Anzugeben sind das Wesen (z.B. Stress, Schmerz), die Dauer und die Intensität (gering, mittel, schwer) der Belastung.)
6. **Fehlende aktualisierte Nicht-Technische-Projektskizze bei genehmigungspflichtigen Änderungen**
7. **Falsche Tierzahlen bei aktualisierten Nicht-Technische-Projektskizzen**
8. **Fehlende Begründung für Ausbildung von Studenten/Doktoranden**
9. **Notwendige Ausnahmegenehmigungen werden nicht beantragt oder es werden Ausnahmegenehmigungen für Personen beantragt, die keine benötigen.**
10. **Verwechslung von Metamizol, Medetomidin und Metoclopramid**
11. **Es ist nicht bekannt, dass nichtsteroidale Antiphlogistika nicht für den akuten OP-Schmerz geeignet sind.**
12. **Es ist nicht bekannt, dass Buprenorphin erst 30 Minuten nach Applikation wirkt.**
(d.h. zum Beispiel, dass Buprenorphin für die p. op- Analgesie 30 min vor Ende des Eingriffs gegeben werden muss)
13. **Pharmakologie von Buprenorphin nicht bekannt (Kombination mit Fentanyl und Naloxon)**
14. **Angabe von falschen Dosierungen**
15. **Dokumente in englischer Sprache**
(Es werden nur Dokumente in deutscher Sprache akzeptiert: (beglaubigte) Übersetzung)
16. **Zeugnisse in Fremdsprachen**
(Es werden nur Dokumente in deutscher Sprache akzeptiert: (beglaubigte) Übersetzung)
17. **Fehlende Kenntnisse der nationalen Rechtsgrundlagen**
(Kollegen aus dem Ausland, die die versuchstierkundliche Erfahrung nachweisen können, müssen auch das deutsche Tierschutzrecht kennen).
18. **Fehlende Qualifikationsnachweise**

- 19. Qualifikationsnachweise ohne Benennung der erlernten Methoden (z. B.: Euthanasie, Blutentnahmen)**
- 20. Hyperämisierung der Schwanzvene durch Erwärmen der ganzen Maus**
(Die Hyperämisierung des Schwanzes darf nur lokal erfolgen.)
- 21. Unübersichtliche Darstellung der Versuchsgruppen**
(Am besten Darstellung in klar verständlichen, nach Teilversuchen geordneten Tabellen.)
- 22. Fehler bei der Berechnung von Tierzahlen, Dosierungen, etc.**
- 23. Fehlende Begründung der Tierzahlen bei Ausbildungsanzeigeanträgen**
- 24. Nicht ausreichend begründete Änderungsanträge**
- 25. Zeitlicher Ablauf der Eingriffe und Behandlungen ist unklar**
(Zeitl. Abläufe am besten in Form von Flussdiagrammen/Zeitbalken darstellen)
- 26. Hinsichtlich wesentlicher Erläuterungen (z. B. Begründung Tierzahl, Unerlässlichkeit) Verweise auf vorherige Anträge oder parallellaufende Anträge.**